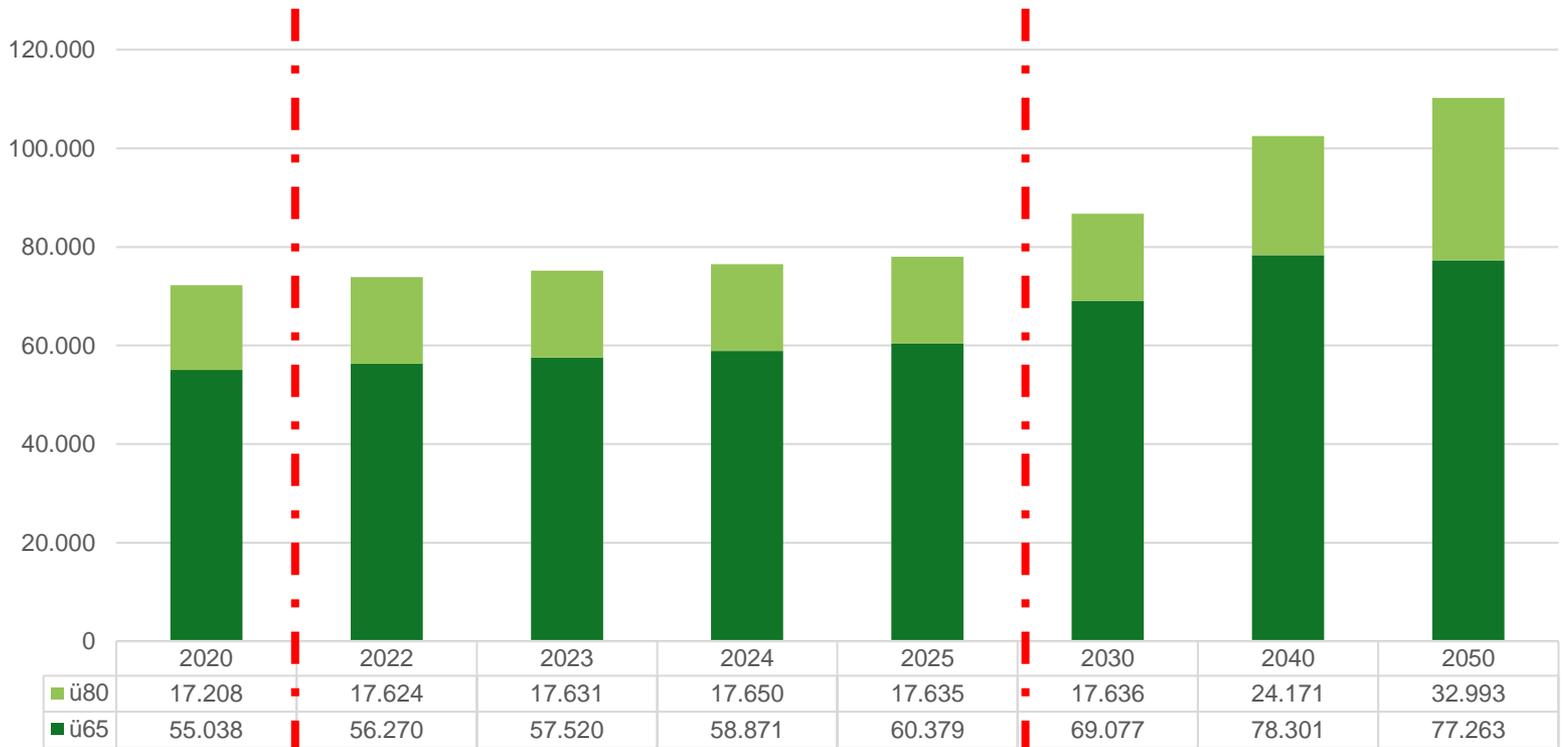


TOP 5:

Antrag der CDU/FDP–
Kreistagsfraktionen zur Erarbeitung
eines Konzeptes
„Generationenübergreifende Betreuung“

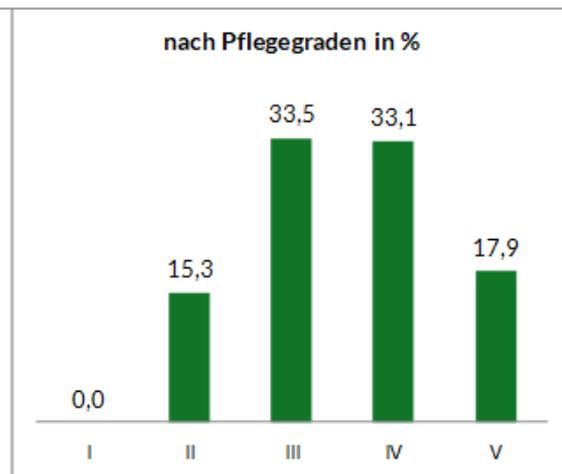
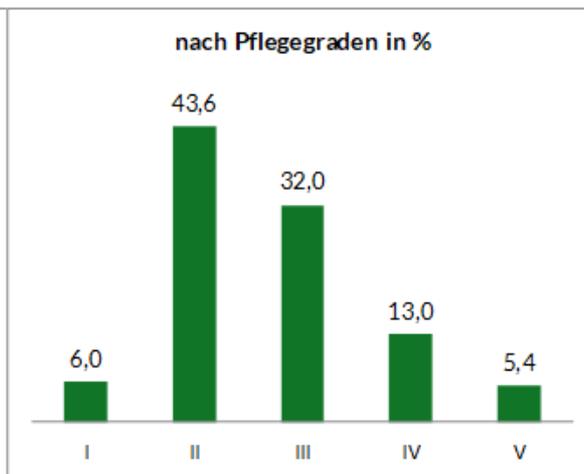
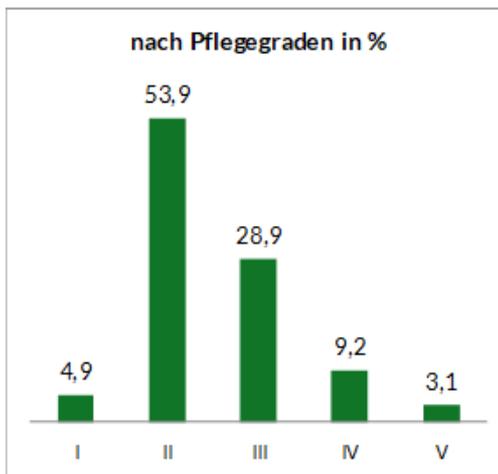
Pflege im Kreis Heinsberg

Ältere Bevölkerung im Kreis Heinsberg



Pflegebedürftigkeit im Kreis Heinsberg

17.763¹⁾ Pflegebedürftige Personen insgesamt		
zu Hause versorgt 15.174 Personen (85,4%)		in Heimen²⁾ versorgt: 2.586 Personen (14,6%)
selbst organisierte Pflegehilfen 10.485 Pflegegeldempfänger + 543 mit Pflegegrad 1³⁾ (72,7%)	Zusammen mit / durch ambulante Pflegedienste 4.146 Pflegebedürftige (27,3%)	



Der Pflegemarkt im Kreis Heinsberg

Dauerpflege
40 Einrichtungen
2.734 Plätze

Kurzzeitpflege
33 Einrichtungen
173 Plätze

Tagespflege
33 Einrichtungen
470 Plätze

Ambulante Pflege
42 Dienste

Wohngemeinschaften
21 WGs
194 Plätze

Servicewohnen
864 Wohnungen

Hospiz
13 Plätze

Beachtung generationenübergreifender Aspekte im Verwaltungshandeln

- **Bedarfsausschreibungsverfahren**

- Vorgaben zu Bewertungskriterien ergeben sich aus der APG DVO
 - Kriterien u.a. „**Vernetzung**“, „**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**“, „Stärkung der Selbstbestimmung“, „zielgruppenspezifische Konzepte“

➤ generationenübergreifende Aspekte i.d.R. konzeptionell verankert

- **Qualitätsprüfungen**

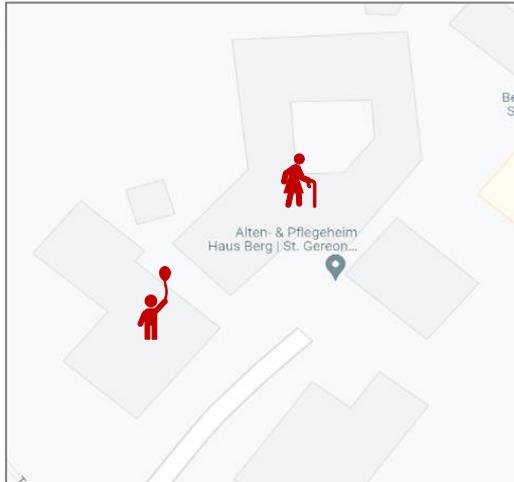
- „**Gemeinwesenarbeit**“ ist Qualitätskriterium des WTG (und des MD)

Generationenübergreifende Verortung von Angeboten

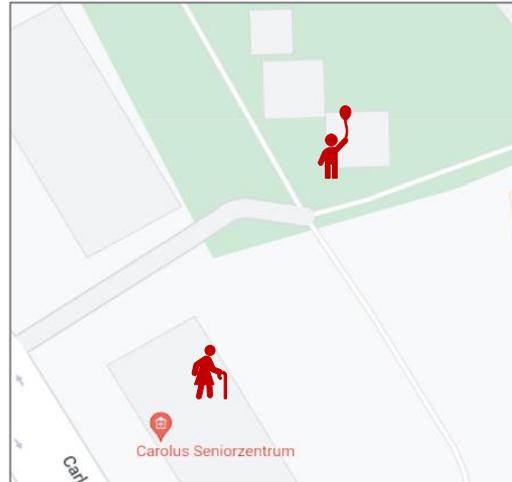
Fragestellungen an Einrichtungsträger (Vollstationäre Pflege / Tagespflege)

1. Finden in ihrem Haus/in ihrer Einrichtung generationenübergreifende Aktivitäten/Projekte statt?
 - a) Wenn ja, welche und in welcher Form?
 - b) Gibt es einen festgelegten, zeitlichen Rhythmus (wöchentlich, monatlich, jährlich)?
 - c) Spielt die örtliche Nähe der Institution/Einrichtung eine Rolle bzw. wird dies bedacht?
2. Suchen sie den Kontakt zu Kindertagesstätten/Schulen, um „den Austausch/das Miteinander zw. Jung und Alt“ zu fördern?
3. Planen sie für die Zukunft entsprechende Aktivitäten?
4. Haben sie hierzu eine andere Meinung bzw. Überlegung?

Generationenübergreifende Verortung von Angeboten



Haus Berg - St. Gereon
Seniordienste, Brachelen

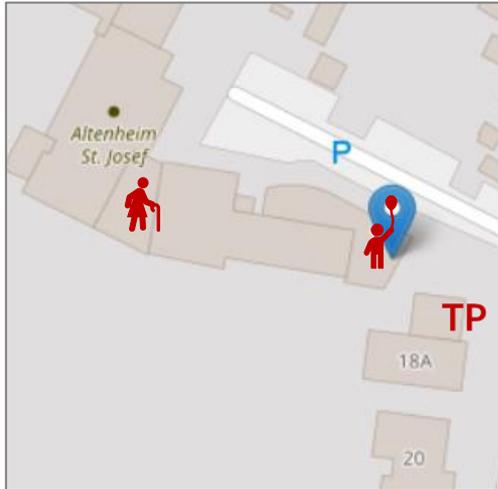


Carolus Seniorenzentrum - AWO,
Übach-Palenberg



Lambertusheim - Lambertus
gGmbH, Hückelhoven

Generationenübergreifende Verortung von Angeboten



Altenheim / Tagespflege St. Josef
Übach, Übach-Palenberg



Pro Seniore Residenz,
Erkelenz



Tagespflege Gerderath – Lambertus
gGmbH, ERK-Gerderath

Generationenübergreifende Verortung von Angeboten – „GELEBTE PRAXIS IM KREIS HS“

Fragestellungen an Einrichtungsträger (Vollstationäre Pflege / Tagespflege)

1. Finden in ihrem Haus/in ihrer Einrichtung generationenübergreifende Aktivitäten/Projekte statt?
 - a) Wenn ja, welche und in welcher Form?
 - b) Gibt es einen festgelegten, zeitlichen Rhythmus (wöchentlich, monatlich, jährlich)?
 - c) Spielt die örtliche Nähe der Institution/Einrichtung eine Rolle bzw. wird dies bedacht?
2. Suchen sie den Kontakt zu Kindertagesstätten/Schulen, um „den Austausch/das Miteinander zw. Jung und Alt“ zu fördern?
3. Planen sie für die Zukunft entsprechende Aktivitäten?
4. Haben sie hierzu eine andere Meinung bzw. Überlegung?



Vielen Dank!

Wilhelm Schulze (Amtsleiter)

Margaretha Funke (Sozial- u. Pflegeplanerin)

Amt für Altershilfen und Sozialplanung